

## Honda kommt auf Dach zum Liegen

**Höpfingen.** (pol) Spektakulär sah eine Unfallstelle am Donnerstagmorgen gegen 7.30 Uhr in der Höpfinger Raiffeisenstraße aus. Eine 69 Jahre alte Honda-Fahrerin war mit ihrem Fahrzeug auf der Hardheimer Straße in nordöstliche Richtung unterwegs und übersah an der Kreuzung Richard-Kaiser-Straße/Raiffeisenstraße offenbar einen in Richtung Bundesstraße fahrenden Audi-Lenker. Im Kreuzungsbereich kollidierten die Fahrzeuge miteinander. Der Aufprall war so heftig, dass der Honda der Frau umkippte und auf dem Dach liegen blieb. Der 37-jährige Audi-Fahrer wurde nach dem Unfall vorsorglich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Nach derzeitigem Stand wurden er sowie auch die Honda-Fahrerin aber nicht verletzt. Die genaue Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden.

## Neue Predigtreihe „Fasten mit Daniel“

**Hardheim.** Am Sonntag, 15. März, beginnt in der evangelischen Kirche eine neue Predigtreihe unter dem Titel „Fasten mit Daniel“. In Anlehnung an den alttestamentlichen Propheten Daniel wird Pfarrer Keller über die segensreiche Tradition des christlichen Fastens sprechen und viele Tipps für die persönliche Umsetzung geben. In den drei Wochen vor Ostern ist die Gemeinde dann dazu willkommen, das Fasten selbst einmal auszuprobieren. Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird vom Projekt-Kinderchor mitgestaltet. Interessierte sind willkommen.

### HARDHEIM

#### Arbeitstagung abgesagt

**Hardheim.** Die für den morgigen Samstag in Hardheim geplante Arbeitstagung des Main-Neckar-Turngauers wird abgesagt. Ein neuer Termin wird in Absprache mit dem TV Hardheim gesucht und rechtzeitig den Vereinen mitgeteilt.

#### Mitgliederversammlung verschoben

**Hardheim.** Die für den morgigen Samstag geplante Mitgliederversammlung der DLRG Hardheim wird bis auf Weiteres verschoben.

### ANZEIGE

**Wegen Trauerfall heute, Freitag, 13. 3. 2020, ab 12 Uhr geschlossen!**  
Getränke Gottschalk  
74736 Hardheim

#### Nabu-Gruppe zieht Bilanz

**Hardheim.** Die Nabu-Gruppe Hardheim veranstaltet am Freitag, 27. März, um 18.30 im Gasthof „Badischer Hof“ in Hardheim ihre Jahreshauptversammlung. Gäste und interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

#### VdK-Jahreshauptversammlung fällt aus

**Hardheim.** Aus gegebenem Anlass findet die geplante Jahreshauptversammlung des VdK Hardheim am Sonntag, 29. März, nicht statt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Spielenachmittag für Senioren

**Bretzingen.** (adb) Ein Spielenachmittag für Senioren (Karten, Würfel etc.) findet bei Kaffee, Kuchen und Vesper am heutigen Freitag um 15 Uhr im Sportheim statt. Interessierte sind willkommen.

#### Seniorenachmittag

**Erfeld.** Am Mittwoch, 18. März, findet um 14.30 Uhr im Gruppenraum unter der Kirche der nächste Seniorenachmittag statt. Es werden Bilder der vergangenen Seniorenachmittage gezeigt.



Vorsitzender Michael Grimm und Präsident Daniel Weber von der FG „Hordemer Wölf“ überreichen Fritz-Peter Schwarz (von links) die 35 Mitgliedsanträge für den Förderverein des Hardheimer Krankenhauses. Foto: Rüdiger Busch

## Das war beste Werbung für das Krankenhaus

Humorvoller Videoclip der FG „Hordemer Wölf“ und anschließende Kampagne erbrachten 35 neue Mitglieder für den Förderverein

**Hardheim.** (rüb) Die Idee war genial, die Umsetzung perfekt, und das Ergebnis ist beeindruckend: Mit ihrem Werbevideo für das Hardheimer Krankenhaus und seinem Förderverein hat die FG „Hordemer Wölf“ einen durchschlagenden Erfolg erzielt. In Zahlen ausgedrückt: 35 neue Mitglieder für den Förderverein wurden dadurch gewonnen. Die zugehörigen Mitgliedsanträge überreichten Präsident Daniel Weber und Vorsitzender Michael Grimm dieser Tage an den Vorsitzenden des Freundes- und Förderkreises „Unser Krankenhaus“, Fritz-Peter Schwarz.

In dem Anfang Februar in den sozialen Netzwerken veröffentlichten Videoclip hatte Michael Grimm medizinische Hilfe für seinen gesundheitlich offensichtlich schwer angeschlagenen Präsidenten Daniel Weber gesucht, der bis zur Prunksitzung einige Tage später unbedingt wieder fit werden sollte.

Die Hilfe lag zum Glück sehr nah: „Wie gut, dass es unser Krankenhaus gibt“, stellt der FG-Vorsitzende fest. Arzthelferin Anja Greß und Internist Dr. An-

dreas Mövius kümmerten sich um den erkrankten „Ober-Narren“. Nach der Verabreichung eines hochprozentigen flüssigen Medikaments durch den Arzt kehrten die Lebensgeister schnell zurück, und Daniel Weber war fit für sein Amt als Sitzungspräsident. Sein Fazit: „Jetzt geht's mir schon viel besser. Bin ich froh, dass wir in Hardheim ein Krankenhaus haben!“

Am Ende des humorvollen Filmchens wandten sich Grimm und Weber an die Zuschauer: „Die einfachste Art, mit der Sie unser Krankenhaus unterstützen kön-

nen, ist der Beitritt zum Förderverein.“ Ein Appell, der offensichtlich Wirkung gezeigt hat. „Das Echo auf den Film hat uns selbst überrascht“,

gesteht der FG-Präsident. Inspiriert wurde er im November in der Jahreshauptversammlung des Fördervereins, als er hörte, dass der Altersdurchschnitt der Mitglieder recht hoch sei. „Da muss doch was zu machen sein!“, dachte sich Weber und nahm sich vor, mit einer einfallsreichen Aktion für den Förderverein zu werben und für ihn neue, jüngere Zielgruppen zu erschließen. Michael Grimm hatte dann

die Idee für das Video, das von über 15 000 Menschen angeschaut worden ist.

„Jedes Mitglied hilft letztendlich dem Krankenhaus“, weiß Weber, der darauf hofft, dass sich eventuell Nachahmer finden lassen, welche die Aktion fortführen. Die umgebaute Wahlurne der FG, in die die Beitrittszettel für den Förderverein eingeworfen werden können, wird dauerhaft im Eingangsbereich des Krankenhauses aufgestellt.

Von der Initiative der FG zeigte sich Fördervereinsvorsitzender Fritz-Peter Schwarz überwältigt: „Ich bin mehr als beeindruckt!“ Mit aktuell 1150 Mitgliedern habe der Verein sein Potenzial größtenteils ausgereizt. Um diese stattliche Zahl dauerhaft zu halten, seien solche Werbeaktionen sehr wichtig. „Das zeigt, dass die Verantwortlichen der FG nicht nur die Narretei im Kopf haben, sondern sich auch dem Krankenhaus eng verbunden fühlen“, anerkannte Schwarz und machte deutlich: „Ohne unseren vielen Mitgliedern und ihre Spenden sind wir nichts!“



## Auch Frauen dürfen jetzt Mitglieder werden

Generalversammlung der AG Freizeitsport Waldstetten – Erfolgreiche Jugendarbeit – Wahlen

**Waldstetten.** (adb) Im 43. Jahr ihres Bestehens hielt die AG Freizeitsport Waldstetten dieser Tage ihre Generalversammlung ab, die im Werkraum der Turnhalle stattfand und Neuwahlen des Vorstands beinhaltete.

In seiner Begrüßung erinnerte Vorsitzender Andreas Schäfer an zahlreiche Veranstaltungen im kulturellen, sportlichen und geselligen Bereich und bezeichnete die Sport-AG als „richtig tolle Truppe“. Dennoch rief er zu stärkerer Beteiligung an den wöchentlichen Übungsstunden auf: „Es ist noch viel Potenzial nach oben vorhanden“, betonte Schäfer. Dafür könne man dank erfolgreicher Jugendarbeit keine Nachwuchsprobleme und blicke auf ein sehr harmonisches Jahr zurück. Der Dank des Vorsitzenden galt allen Aktiven und Übungsleitern sowie Robert Müller, Norbert Seeber und Wolfgang Bummer.

Anschließend gedachte man unter anderem Rainer Wollenschläger, der erst vor wenigen Wochen als eine tragende Säule der AG Freizeitsport überraschend gestorben war. Schäfer erinnerte an Wollenschlägers bemerkenswerte Verdienste rund um den Sport und sein Heimatdorf Waldstetten, dessen Geschichte er im Heimatbuch „Waldstetten im Bauland“ dokumentiert hatte.

Danach erinnerte Schriftführer Ma-

nuel Popp etwa an die Grenzwanderung rund um Waldstetten mit 72 Teilnehmern, die Theaterfahrt und den Besuch eines Hoffenheim-Fußballspiels, die Zeltnacht bei Ferdinand Nörbers Halle, den Gottesdienst mit der Musikgruppe „Alive“ sowie diverse Arbeitseinsätze. Aktuell zähle man 87 Mitglieder, die größtenteils auch in die Beteiligung des Fuchslochfestes eingebunden waren. Ferner zeigte man am Mixed-Volleyball-Turnier sowie am Hallenfußballturnier in Höpfingen Präsenz.

Die Berichte der Übungsleiter eröffnete Robin Wollenschläger, der für Tobias Klotzbücher auf eine gute Hallenfußball-Saison 2019 „mit fairem und schönem Sport“ zurückblickte. Lob für eine „kleine, aber zuverlässige Gruppe“ kam von Eugen Wollenschläger, der die Aktivitäten der Mittwochssportgruppe beleuchtete. Neben Breitensport werden hier auch Übungen zu Geschicklichkeit und Konzentration sowie Badminton und Radtouren angeboten. Erfreut zeigte sich Robin Wollenschläger über die Jugendsparte: „Fertigkeiten und Gruppenzusammenhalt werden Jahr für Jahr besser“, hielt er fest und lobte vor allem die Pünktlichkeit der Teilnehmer. Unisono dankten die Übungsleiter für das gute Miteinander, ehe Kassier Ferdinand Nörber die finanzielle Situation beleuch-

tete. Die Kassenprüfer Rudi Schmitt und Bernhard Heffner lobten die Arbeit Nörbers und befürworteten die Entlastung.

Nun führte Johann Wellie durch die Neuwahlen des Vorstands. Es ergaben sich kaum Veränderungen: Vorsitzender Andreas Schäfer und Stellvertreter Manfred Heffner wurden ebenso wie Kassier Ferdinand Nörber und die Kassenprüfer Rudi Schmitt und Bernhard Heffner bestätigt. Nachdem Schriftführer Manuel Popp nicht mehr zur Wahl stand und mit einem Präsent nach fünfjähriger Amtszeit verabschiedet wurde, tritt Sebastian Außem die Nachfolge an.

Reine Formsache war auch die Bestimmung der vier Übungsleiter Eugen und Robin Wollenschläger, Tobias Klotzbücher und Jan Schmitt. Als Jugendleiter fungiert Thilo Außem, während Alois Heffner, Christian Schäfer und Nico Geiger die Beisitzer bilden. Vereinsdiener sind Leon Kuhn sowie Ian und Philipp Zeitner.

Einstimmig wurde beschlossen, auch Frauen die Mitgliedschaft in der AG Freizeitsport zu ermöglichen und aktiv an der Gestaltung des Heimatfests 2022 mitzumischen. „Wir haben beschlossen, die Zeitleiste fortzusetzen“, erklärte Andreas Schäfer und leitete nach der Bekanntgabe anstehender Termine zum Abendessen über.

## „Number Nine“ fällt doch aus

Rockkonzert am 21. März in Höpfingen abgesagt

**Höpfingen.** (rüb) Noch in der gestrigen Ausgabe hat die RNZ berichtet, dass der Rockabend mit „Number Nine“ am 21. März in Höpfingen auf jeden Fall stattfinden soll. Doch schon am frühen Donnerstagvormittag war alles Makulatur: Die Veranstaltung wurde doch noch abgesagt. „Seit Mittwoch haben sich die Ergebnisse überschlagen“, berichtet Organisator Wolfgang Streckert vom TSV Höpfingen. Am Donnerstagmorgen sei die Entscheidung in Absprache mit Jürgen Kühnlein von „Number Nine“ getroffen worden, dass die Veranstaltung abgesagt werden müsse – wenn auch mit schwerem Herzen. „Allerdings können wir es nach Prüfung der Vorgaben des RKI in Bezug auf Hallengröße, Belüftung usw. in der momentanen Situation nicht verantworten, dieses Risiko einzugehen.“

Kühnlein habe indes bereits zugesagt, dass es einen Ersatztermin geben werde, zumal es ihm auch nicht leicht gefallen sei, diese Entscheidung zu treffen – immerhin sei es ja schon ein besonderer Event. Außerdem behalten alle Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Die Karten können aber auch zurückgegeben werden, den Eintrittspreis bekommt man in diesem Fall zurückerstattet.

### ANZEIGE

## Therapeutische Sprechstunde

Morgen: Samstag, den 14. März 2020  
10:00 - 14:00 Uhr

woh<sup>n</sup>fitz



**TIMO REINBOLD**  
Physiotherapeut

„Nicht jede Arthrose macht Schmerzen. In der Praxis gibt es nachweislich Patienten, die trotz Schweregrad III beschwerdefrei sind. Was helfen kann, erfahren Sie in meinem Vortrag“

Vortrag: 10:30 Uhr | kostenfrei  
Arthroseschmerzen - "Wer rastet, rostet!"

Einzelberatungsgespräche: 11:30 Uhr - 14:00 Uhr | kostenfrei  
Wir empfehlen eine telefonische Voranmeldung

Physiotherapeut Timo Reinbold unterstützt uns regelmäßig mit wechselnden Gesundheitsthemen in unserem gesundheitlichen Beratungsansatz. Das Jahresprogramm können Sie unter [www.woh<sup>n</sup>fitz.de/sprechstunde](http://www.woh<sup>n</sup>fitz.de/sprechstunde) gerne ansehen.

WIR SIND ZUHAUSE.



woh<sup>n</sup>fitz GmbH  
Robert-Koch-Str. 1  
74731 Walldüren  
Tel.: 06282 92620  
[www.woh<sup>n</sup>fitz.de](http://www.woh<sup>n</sup>fitz.de)